

TT am Donnerstag, den 17.02.2022:

# Drittel der Spitalspatienten ohne Symptome

**Schwaz-** Bis zu 29 Covid-Patienten lagen diese Woche auf der Normalstation des Schwazer Bezirkskrankenhauses. Primar Hannes Gänzer erklärt, warum trotz milderer Omikron-Variante so viele Corona-Infizierte im Spital sind. „Darunter sind Patienten, die nicht wegen Corona-Beschwerden bei uns sind. Zur Sicherheit führen

wir routinemäßig Covid-Tests durch. Einige scheinen dabei als positiv auf, haben aber keine Symptome“, erklärt er. Rund ein Drittel der Covid-Patienten im BKH Schwaz sei symptomlos. „Wir müssen sie von den anderen separieren“, sagt Gänzer. Ein weiteres Drittel der Covid-Patienten seien betagte Menschen, deren Ct-Wert nicht klar negativ werde,

weshalb man sie nicht heimschicke. Das restliche Drittel seien Patienten, die tatsächlich wegen Covid-Beschwerden behandelt werden. „Über die Hälfte der Covid-Patienten sind geimpft oder geboostert“, fährt Primar Hannes Gänzer fort. Gestern lagen 15 Covid-Patienten im BKH Schwaz, niemand davon auf der Intensivstation. Sechs davon sind

dreifach, vier zweifach geimpft, informiert Gänzer. Fünf seien ungeimpft, wobei knapp 25 % der Schwazer Bevölkerung ungeimpft sind. Tags zuvor lagen noch 21 Covid-Patienten im BKH, am Montag 29 plus ein Intensivpatient. Gänzer glaubt, dass die Spitze der Omikronwelle erreicht ist und sich die Situation nächste Woche bessert. (ad)